

KONTAKT

Mühlenverein
im Kreis Minden-Lübbecke e. V.

Schwarzer Weg 2 (Mühlen-Bauhof)
32469 Petershagen
Telefon: +49 5702 2694
Fax: +49 5702 4963
muehlenverein@minden-luebbecke.de
www.muehlenverein-minden-luebbecke.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 08:00-16:00 Uhr
Fr: 08:00-13:00 Uhr

Finanzamt Minden
Steuernummer: 335/5789/0518
Amtsgericht Bad Oeyhausen
Vereinsregisternummer: VR 40694

Sparkasse Minden-Lübbecke
IBAN: DE90 4905 0101 0040 0358 26
BIC: WELADED1MIN

Wir. Bewegen. Mühlen.

Mitglied der Deutschen Gesellschaft
für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e. V.

Gestaltung: Bienias Grafikdesign

MÜHLEN-BAUHOFF UND MÜHLEN-INFOZENTRUM

Der Mühlen-Bauhof ist für den Mühlenkreis von bemerkenswerter Bedeutung. Seit 1989 ist dieser in einem alten Gehöft in Petershagen-Frille zu finden. Der Mühlenverein und die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e. V. haben hier ihre Geschäftsstellen.

Seit April 2007 beherbergt der Mühlen-Bauhof auch ein Mühlen-Infozentrum. Es ergänzt das große Heimatpflege-Programm mit einer Dokumentation der Entwicklung der Müllerei im Allgemeinen und der Geschichte einzelner Mühlen und Müllerfamilien im Besonderen. Die Ausstellung ist zum Anfassen und Ausprobieren. Schulkinder werden genauso angesprochen wie Erwachsene, Physikinteressierte ebenso wie Hobbyhistoriker.

Gezeigt werden Funktionsmodelle, die Einblicke in die technischen Abläufe in den unterschiedlichen Mühlentypen geben. Multimedial werden Detailinformationen zur Westfälischen Mühlenstraße vor und nach Beginn der „Mühlenrettung“ vermittelt.

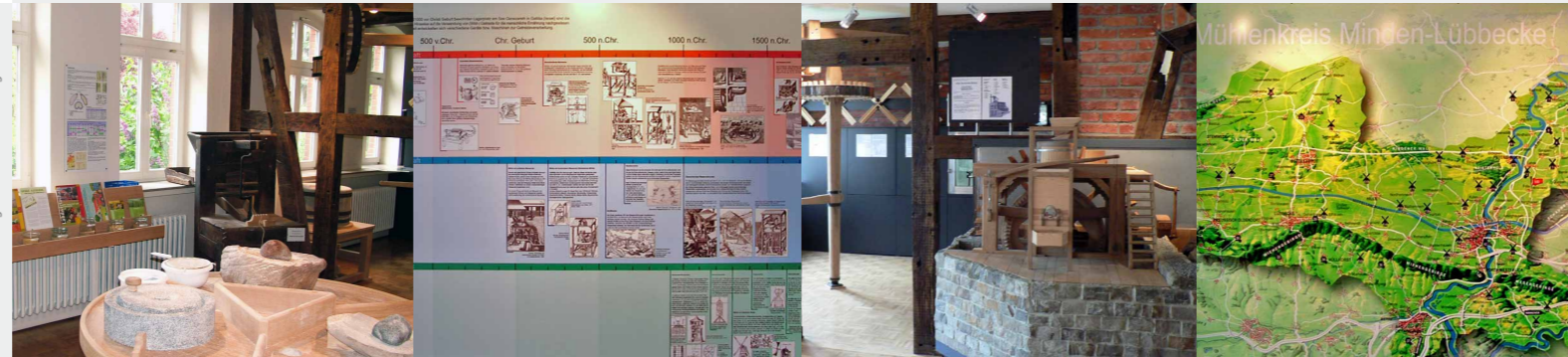
Außerdem erhält der Besucher umfangreiches und originelles Detailwissen zu Mühlen in Recht und Gesetz, zu ausgefallenen Mühlentypen, zu Mühlen in Kunst und Literatur sowie zur Sozialgeschichte der Müllerei.

Der Besucher erfährt hier:

- wer heute hinter dem Betrieb unserer Mühlen steckt und wer sie instand hält
- welche Mühlen es im Mühlenkreis gibt und wo man sie findet
- wie schwer es ist, aus Korn Mehl zu machen und was sich der Mensch über die Jahrtausende einfallen ließ, um diese lebenswichtige Arbeit zu vereinfachen
- wie angewandte Physik in den unterschiedlichen Mühlentypen funktioniert
- welche Bedeutung die Mühlen zu allen Zeiten hatten
- wer die Müller waren und noch vieles mehr...

Der Besuch ist kostenlos. Gruppenführungen sind nach Voranmeldung möglich. Für eine Gruppenführung (bis 20 Personen) wird ein pauschaler Kostenbeitrag von 20,00 Euro erhoben. Führungen für Schul- und Kindergartenklassen sind kostenlos.

Im Obergeschoss des Mühlen-Bauhofes befinden sich außerdem Fremdenzimmer mit insgesamt 14 Betten. Hier haben Besucher und Mühlenfreunde die Möglichkeit zu übernachten.



WIR STELLEN UNS VOR



MÜHLENVEREIN IM KREIS
MINDEN-LÜBBECKE E. V.

MÜHLENVEREIN IM KREIS MINDEN-LÜBBECKE E. V.



Nirgendwo in Deutschland findet man eine solche Vielfalt und Vielzahl an restaurierten Mühlen wie im „Mühlenkreis“ Minden-Lübbecke.

Über Jahrhunderte hinweg prägten hier eine Vielzahl von Windmühlen die Landschaft. Die Hänge des Wiehengebirges wie auch viele Bachläufe in der Ebene waren mit Wassermühlen besetzt.

Infolge der fortschreitenden Industrialisierung wurden private Mühlenbetriebe unrentabel. Es kam zum großen „Mühlensterben“ in den fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts. Wind-, Wasser- und Rossmühlen wurden dem Verfall preisgegeben.

1975 startete der Kreis Minden-Lübbecke die Rettung der Mühlen mit dem sogenannten „Mühlenerhaltungsprogramm“. Möglich wurde das durch die finanzielle Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, des Landschaftsverbandes Nordrhein-Westfalen und der Städte und Gemeinden.

Mit dem Ziel der Erhaltung und Pflege der damals noch zahlreich vorhandenen, aber sich überwiegend in schlechtem baulichen Zustand befindenden Wind-, Wasser und Rossmühlen, wurde am

11. Dezember 1978 auf Initiative des damaligen Kreisheimatpflegers Wilhelm Brepohl der Mühlenverein im Kreis Minden-Lübbecke e.V. gegründet.

Heute, mehr als 40 Jahre später, sind 43 Mühlen restauriert und eine Schiffmühle originalgetreu nachgebaut. Als Denkmale zeigen sie die Entwicklung des Mühlenwesens von ca. 1650 bis in die 50er Jahre des letzten Jahrhunderts. Mehr als 30 dieser Mühlen werden heute durch örtliche Mühlengruppen wieder betrieben.

Die sich seit 1978 entwickelnde „Westfälische Mühlenstraße“, ist heute eine gut ausgeschilderte, 300 km lange Verbindung zwischen den 44 Mühlenstandorten.

Die Mühlenroute erschließt das Kreisgebiet insbesondere für Radwanderer, aber auch für Besucher mit anderen Fortbewegungsmöglichkeiten und zieht jährlich über 200.000 Gäste aus allen Teilen Deutschlands und darüber hinaus an.

Aufgrund der zahlreichen noch vorhandenen Mühlen, die in ihrer Bauweise, Ausstattung und Funktion so vielfältig sind, ist der Mühlenkreis national und international anerkannt.

VEREINSARBEIT UND MITGLIEDSCHAFT

Im Mühlenverein im Kreis Minden-Lübbecke e.V. engagieren sich gegenwärtig rund 1.000 Mitglieder ehrenamtlich an den Mühlen. Sie halten die Mühlen Instand und füllen sie mit Leben.

Der Mühlenverein zählt über 30 Mühlengruppen in Orten, wo noch Mühlen vorhanden sind und auch betrieben werden. Die Mühlengruppen betreuen die einzelnen Mühlen und bemühen sich um die zahlreichen Besucher.

Ganzjährig kann man an Mahl- und Backtagen einzelne Mühlen aufsuchen und sich dabei über Geschichte, Technik und anderes informieren sowie Herzhaftes aus den eigenen Backöfen oder vom heimischen Backgewerbe kosten. Begleitend dazu werden Volksmusik, Volkstanz, auch Trachtenvorstellungen und Einblicke in alte Handwerke geboten.

Neben der täglichen Instandhaltung und Betreuung der Mühlen vor Ort gewährleistet der Mühlenverein auch die denkmalschutzgerechte Durchführung großer Maßnahmen.

Unverzichtbar hierfür ist der Mühlen-Bauhof in Petershagen-Frille, der deutschlandweit einzigartig ist.

Hauptberuflich tätige Handwerker und ein leitender Ingenieur arbeiten auf dem Mühlen-Bauhof und führen insbesondere notwendige Reparaturen an den Mühlen aus.

Auch beim Wiederaufbau der Historischen Mühle in Potsdam-Sanssouci 1993 und bei der Rekonstruktion einer Schiffmühle 1998 in Minden an der Weser konnten die Handwerker des Mühlen-Bauhofes ihr Wissen und Können einbringen.

Mitgliedschaft

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft helfen wir Ihnen gern weiter.

Die Mitgliedschaft kostet z. Zt.:

Natürliche Personen: 20,00 €/Jahr

Juristische Personen: 100,00 €/Jahr

Familienbeitrag: 35,00 €/Jahr

Den Mitgliedsantrag sowie die Satzung erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle oder auf unserer Internetseite.

www.muehlenverein-minden-luebecke.de

